

# Mineralwässer

## Kur- und Tafelwässer über 100 Sorten

bezieht wagonweise und liefert in frischesten Füllungen

### Samuel Ritter (Inh. Paul Röhre), Leipzig, Thomaskirchhof 17.

Fernspr. 2229. Preislisten u. Gebrauchsanweisung für Mineralwässer resp. Hauskuren gern zur Verfügung. Gegr. 1798.

## Chemnitzer Bank-Verein, Chemnitz.

### Bezugsangebot auf M. 1667 000.— neue Aktien.

Die außerordentliche Generalversammlung des Chemnitzer Bank-Vereins vom 31. Mai 1911 hat beschlossen, das Grundkapital von nom. M. 10 000 000 auf nom. M. 15 000 000 durch Ausgabe von 5000 neuen Aktien auf den Inhaber zu je M. 1000 unter Aufhebung des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre zu erhöhen. Die neuen Aktien nehmen vom 1. Juli d. J. ab mit der ersten Einzahlung von 50%, vom 1. Januar 1912 ab mit dem vollen Betrage an der Dividende teil. Die erste Einzahlung von 50% zusätzlich Agio hat bis spätestens zum 31. Juni, die Resteinzahlung von 50% hat am 12. Dezember 1911 ohne Zinsenverrechnung zu erfolgen.

Den alten Aktionären ist seitens des Kontrahenten, das vorstehende Aktien übernommen hat, ein Bezugsrecht auf M. 1 667 000 neue Aktien bereit eingeräumt worden, das auf je M. 6000 alte Aktien eine junge gestempelte Aktie zu M. 1000 zum Kurse von 112,50% ohne Vergütung von Stichtagen und zusätzlich Schlußdividende inbegriffen bezogen werden kann.

Die formen sämtlicher in Auftrag des erwähnten Kontrahenten die Aktionäre erweiter Gesellschaft auf, das Bezugsrecht unter nachstehenden Bedingungen anzukönnen:

1. Anmeldungen zur Ausübung des Bezugsrechtes haben bei Vermeidung des Nachschubes bis zum 31. Juni 1911 einhelfend.

bei unserer Hauptanstalt in Chemnitz, unseren Filialen

in Aue i. Sa., Burgstädt, Grimnitzschau, Eibenstock, Frankenberg i. Sa., Freiberg i. Sa., Hohenstein-Ernstthal, Limbach i. Sa., Oibernhau u. Werdau i. Sa.,

der Credit- & Spar-Bank, Aktien-Gesellschaft in Leipzig

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden zu erfolgen.

2. Bei der Anmeldung sind die Aktienurkunden über die Aktien, für welche das Bezugsrecht geltend gemacht werden soll, nebst den doppelten Anmeldebekanntmachungen ohne Gewinnanteil und Erneuerungsschein einzureichen. Die Aktienurkunden, für welche das Bezugsrecht ausgenutzt ist, werden abgestempelt zurückgegeben.

3. Von dem Bezugsrechte von 112,50% in welchem der Reichsstempel eingeschlossen ist, sind bei der Anmeldung 50 % nebst 12,50% Agio und Reichsstempel anzunehmen 62,50%.

— Wf. 625.— für jede Aktie

ohne Abrechnung zusätzlich des Schlußdividende bar einzuzahlen.

4. Die Einzahlung der restlichen 50%, mit Wf. 500.— pro Aktie hat gleichfalls ohne Berechnung von Zinsen am 12. Dezember d. J. zu erfolgen. Vorzeitige Vollzahlungen werden jederzeit entgegengenommen; auf dieselben werden 4% Zinsen vom Einzahlungstage, frühestens jedoch vom 31. Juni 1911 ab, bis zum Tage der Restforderung, d. h. bis zum 12. Dezember 1911 vergütet.

5. Heber die geleisteten Einzahlungen wird auf dem einen Anmeldebekanntmachung erteilt.

6. Die mit dem Reichsstempel versehenen Aktienurkunden über die neuen Aktien werden, sobald Bezahlung erfolgt ist, gegen Quittung bei derjenigen Stelle, bei welcher die Einzahlung geleistet ist, von einem noch beauftragt zu gebenden Kerne ab ausgetauscht.

7. Die Vermittlung des An- und Verkaufes der Bezugsrechte einzelner Aktien übernehmen die Anmeldestellen.

8. Formulare für die Anmeldungen sind bei den obgenannten Stellen kostenfrei erhältlich.

Chemnitz, den 3. Juni 1911.

Chemnitzer Bank-Verein.

## Ausschliessend priv. Buschtährader Eisenbahn.

Zu der am 27. Mai 1911 abgehaltenen General-Versammlung wurde dem Verwaltungsrat für die Rechnungen des Jahres 1910 das Abolutorium erteilt. Der Bilanzübersicht für die per 1. Juli l. J. laufenden Coupons wurde, und zwar für jene der:

Aktien Litt. A & Owl 525.— mit K 1.050.— mit K 110.—  
Genussscheine von Aktien Litt. A .. 5750  
Aktien Litt. B & Owl 200.— mit K 400.— .. 46.—

bestimmt.

Die Einlösung dieser Coupons erfolgt vom 15. Juni l. J. an gegen Einlieferung derselben bei:

- der Hauptkassa der Gesellschaft .. in Prag.
- l. l. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt .. Wien.
- Allgemeinen Teilschick Credit-Anstalt .. Weiditz.
- Disconto-Gesellschaft .. Berlin.
- Disconto-Gesellschaft .. Frankfurt a/M.
- Bayrischen Vereinsbank .. München.
- den Herren V. Sedwenz & Zöhne .. Osnabrück.

Weiter wurde die Abänderung der §§ 7, 26, 31, 33, 34, 35, 37, 38, 40, 49, 51, 53 und 54 der Gesellschaftsstatuten durch einen 1. Nachtrag zu diesen Statuten beschlossen und der Verwaltungsrat ermächtigt, wegen Einholung der für diese Statutenänderung notwendigen öffentlichen Genehmigung des kaiserlichen Reichsregiments und weitere Abänderungen bezug. Ergänzungen der Gesellschaftsstatuten (insbesondere auch in textlicher Hinsicht) selbst vorzunehmen, falls sich dies eines nachteilig für die Einlösung dieser Coupons als notwendig erweisen sollte.

Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden die Herren J. U. Dr. Heinrich Frk. von Haardt, Direktor Alfred Herzfeld und Ingenieur Graf Adolf Schönwald wiedergewählt.

Prag, am 27. Mai 1911.

## Der Verwaltungsrat.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur. Unfallversicherungen mit u. ohne Prämien-Rückgewähr. Kinder-Unfall-Versicherungen. Land- und Seereise-Versicherungen. Haftpflicht-Versicherungen aller Art. Einbruchdiebstahl-Versicherungen. Kautions- u. Veruntreuungs-Versicherungen. Prospekte und Auskünfte durch die Generalbevollmächtigten für das Königreich Sachsen: Subdirektion Adolf Langsdorf, Leipzig, Georgiring 8, Tel. 1688. Bezirksdirektion Dr. jur. Hans Hess, Leipzig, Reichstr. 39, Tel. 5182, und durch die Lokalvertreter an allen Plätzen.

## Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik zu Halle a. S. Rechnungs-Abschluss am 31. März 1911.

Aktiva		Passiva		
	1910	1911		
Bergwerksbesitzung	4 021 523	4 021 490	Kapital	4 300 000
Abreibung	100 000	—	Gelegliche Rücklage	181 887
Grundstücke	457 256	16	Außerordentliche Rücklage	215 767
Abreibung	23 756	16	Hypotheken	732 300
Werkzeuge	880 719	96	Schuldverdrückungen, Ausgabe 1898	1 000 000
Abreibung	78 389	96	ab ausgeteilt	146 800
Grundbau (einschl. Verbrauch)	821 167	95	ausgabe 1908	803 200
Abreibung	118 510	96	—	700 000
Leben, Maschinen, Kessel und Geräte	1 593 938	99	Rückstellung für Ansprüche aus früheren Jahren	80 658
Abreibung	162 507	99	Beamten- und Arbeiter-Unterstützung	25 151
Eisenbahnen und Trassenbahnen	421 991	35	Rückstellung für Lohnsteuer	10 000
Abreibung	44 091	35	Unterlegungen	55 800
Geld	16 170	—	Erwerb von Bergwerksbesitzung, zu zahlen bis 1924	936 077
Abreibung	4 069	—	Schulden: in laufender Rechnung	147 478
Waren	474 424	01	für später fällige Teilzahlungen auf Neuanlagen	148 796
Kaufhände	577 326	58	Verhältnisse auf März 1911	37 402
Beteiligungen:	—	—	Schuldverdrückungen-Zinsen	—
dem Verkaufverein Thüringischer Braunkohlenwerke	1 625	—	noch nicht eingeleitete Zinscheine	238
dem Mitteldeutschen Braunkohlen-Syndikat	8 000	—	Zinsen vom 1. Januar bis 31. März 1911	16 407
Kasse	10 181	58	Gewinnanteile aus 1909/1910 rückständig	550
Scheck	14 041	97	Neingewinn:	—
Wertpapiere	28 696	05	Gewinn in 1910/1911	409 833
Unterlegungen	69 294	35	Vertrag aus 1909/1910	46 723
Versicherungen, vorabbezogene Prämie	3 974	02	—	546 556
Zinsen, vorabbezogene Hypothekenzinsen (vom 1./4. bis 30./6. 1911)	—	6 750	—	21
	9 288 271	55	—	21

## Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1910/1911.

Soll		Haben		
	1910	1911		
Generalaufkosten	194 005	02	Vertrag aus 1909/1910	46 723
Zinsen	96 734	84	Gewinn aus den Werken	1 837 215
Werkstoffe	20 235	52	—	68
Abreibungen auf Kaufhände	—	17	—	—
Restgewinn (einschließlich des Vertrages aus 1909/1910)	—	—	—	—
M. 1 072 908,26, davon:	—	—	—	—
Abreibungen	526 332	05	—	—
Reingewinn	546 556	21	—	—
	1 388 938	81	—	81

Halle a. S., am 15. Mai 1911.  
**Der Aufsichtsrat.**  
Dr. Heinrich Lehmann, Vorsitzender.  
Den vorstehenden Rechnungsabschluss für den 31. März d. J. haben wir geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern der Gesellschaft in Übereinstimmung gefunden.  
Halle a. S., im Mai 1911.  
**Der Vorstand.**  
Fabian, Hempel.  
**Der Prüfungsausschuss.**  
Karl Pank, Vorsitzender.  
A. Peckmann, geschäftlich vereidigter Buchprüfer.  
Der Gewinnanteil ist mit 50 M. für die Aktie im Nennwert von 500 M. und mit 100 M. für die Aktie im Nennwert von 1000 M. vom Tage der Generalversammlung ab gegen Einreichung der Gewinnanteilscheine Nr. 8 bzw. 4 für 1910/1911 bei:  
dem Bankhaus H. F. Lehmann in Halle a. S.,  
dem Mitteldutschen Creditbank in Berlin,  
dem Bankhaus Paul Maerker in Dessau,  
dem Bankhaus F. M. Müller in Zeitz,  
der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig und deren Abteilung Becker & Co. ebenfalls bei  
der Hauptkassa der Gesellschaft in Halle a. S., Magdeburgerstraße 55  
zu erheben.

## Leipziger Bankverein

Gegr. 1895 Markgrafenstr. 8 (am Neuen Rathaus)

empfiehlt sich zur

### Annahme von Geldeinlagen

Zinsfuß 3%—4 1/2%, je nach Kündigungsdauer.

Eröffnung von Scheck-Konten und laufenden Rechnungen — Diskontierung und Einziehung von Wechseln — Gewährung von Darlehen gegen Sicherheit — Beleihung von Wertpapieren, Hypotheken und Sparkassenbüchern.

Ausführung von Börsenaufträgen sowie Erledigung aller ins Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Geschäftszeit: 1/2—1 und 3—6 Uhr. Sonnabends ununterbrochen von 1/2—3 Uhr.

### Börsen-Interessenten!

Lesen unseren neusten erschienenen Bericht

## „Zur Börsenlage“ Berlin-London Cassa-Industrie Markt.

Zusendung auf Wunsch kostenlos.

### Martin Jacoby & Co.,

Bankgeschäft, Berlin SW. 68.

## Auktionen.

### Auktion

seriöser Pfänder bis Nr. 3670.  
H. Keune, Joh. O. Pasier,  
7014 Stoffbecker Str. 21, pt.

## Internationale Ausstellung

Reise & Fremdenverkehr

### BERLIN 1911

1. April bis 30. Juni

Ausstellungshallen a. Zoo

Ausstellungs-Lotterie

Loose à 1 Mk.

## Kronen

Gas u. elektr.

Zuglamp., Ampeln, herrl. Geschenke! viel Messer, äuss. bäl., m. 25% Rabatt

## Piesk, Petersstr. 29.

früher Petersstr. 18.  
Genau auf Nummer achten!